

## Presseinformation

### IFAT Messestand: FG 710-5

#### **ZÖLLER-KIPPER beschreitet neue Wege der digitalen Störstoff- und Wertstofferkennung mit Gründung der SCANTEC GmbH**

**Mainz, 25.02.2022** - Bereits im Oktober 2021 übernahm die ZÖLLER-KIPPER GmbH ein Detektionssystem zur Erkennung von Metallen im Abfall, welches bereits erfolgreich in die Lifter-Systeme der Abfallsammelfahrzeuge integriert wurde. Nun treibt das Mainzer Unternehmen die Entwicklung in der Störstoff- und Wertstofferkennung durch die Nutzung digitaler Technologien weiter voran. Basierend auf den Ergebnissen eines umfangreichen Forschungsprojektes wird zusätzlich die optische Erkennung von Wertstoffen mithilfe „Künstlicher Intelligenz“ (KI) ermöglicht. Beide Systeme zur Feststellung von Stör- und Wertstoffen in der Abfallsammlung werden von der SCANTEC GmbH, einer neu gegründeten Tochtergesellschaft der ZÖLLER-KIPPER GmbH, vertrieben und weiterentwickelt.

Die neue KI-Technologie nutzt verschiedene Kamerasysteme, welche nach jeder Entleerung eines Behälters anonymisierte Bilddaten des Abfalls in der Ladewanne erfassen. Anschließend werden die Daten mittels eigens entwickelten Deep-Learning-Algorithmen verarbeitet. Aktuell ist dieses System für Bio- und Restmüll ausgelegt. In Kombination mit dem Störstoff-Detektor wird so zukünftig die Qualität der gescannten Bilddaten erhöht.


Thomas Schmitz, Geschäftsführer der ZÖLLER-KIPPER GmbH, ist der festen Überzeugung: „Dank der regelmäßigen Erfassung der Müllzusammensetzung werden Fehleinwürfe schnell erkannt. Die Kommunikation dieser Fehleinwürfe an die Kommunen und Bürger kann zur erheblichen Verbesserung des Trennverhaltens beitragen.“ Vorteile

sind neben der Verringerung von Problemstoffen im Abfall auch eine Reduktion der Restabfallmenge und die Steigerung der zu sammelnden Wertstoffmengen sowie die Einsparung von Kosten. „Die SCANTEC GmbH wird mit ihren digitalen Lösungen einen maßgeblichen Beitrag zur Erreichung der Recyclingziele, zur besseren Schließung von Stoffkreisläufen sowie zur Einhaltung der verschiedenen Verordnungen leisten“, fasst Schmitz zusammen. Damit setzt die ZÖLLER-KIPPER einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

**\*\* Ende Pressetext \*\***

Download: [www.pr-download.com/zoeller30.zip](http://www.pr-download.com/zoeller30.zip)

**Foto:** ZÖLLER KIPPER / Mainz / D

 Zoeller\_02\_01\_22\_Gf\_Thomas\_Schmitz.jpg



Thomas Schmitz, Geschäftsführer der  
ZÖLLER-KIPPER GmbH

#### **weitere Information**

Anbieter:

ZÖLLER-KIPPER GmbH

Hans-Zöller-Straße 50-68

55130 Mainz-Laubenheim  
Deutschland

Tel.: + 49 (0)6131 887 - 0

Fax: + 49 (0)6131 882 382

✉ [info@zoeller-kipper.de](mailto:info@zoeller-kipper.de)

[www.zoeller-kipper.de](http://www.zoeller-kipper.de)

Agentur:

PREWE

Michael Endulat

Goldberger Str. 12

27580 Bremerhaven

Deutschland

Tel.: + 49 (0)471 481 7444

✉ [Michael.Endulat@prewe.com](mailto:Michael.Endulat@prewe.com)

[www.prewe.com](http://www.prewe.com)

weitere Länderkontakte:

Österreich: [www.stummer.net](http://www.stummer.net)

Schweiz: [www.contena.ch](http://www.contena.ch)

Polen: [www.ekocel.pl](http://www.ekocel.pl)

Tschechien: [www.zoeller.cz](http://www.zoeller.cz)

Frankreich: [www.semat.com](http://www.semat.com)

Holland: [www.hallerbenelux.nl](http://www.hallerbenelux.nl)